

BVerfG in der Hand der Deutschen Bundesregierung?

Das BVerfG wirklich das höchste anzurufende Gericht (Organ) in Deutschland? Leider kein Aprilscherz. Verfahrenszulassung, ähnlich einer Studium-Zulassung, durch den Gesetzgeber (Politik) vorgegeben: Daher auch dort - steht bei Einreichungen durch Bürger - die Unzulässigkeit, bedingt dem Merkblatt nicht nur als sehr bedenklich. Eigentlich (sicher) dort damit so schwere Straftaten vorliegen (weiter ständig begehen dürfen), was letztlich viele Fälle im allgemeinen Register (AR) bestätigten. Auch gleichzeitig alle Richterinnen und Richter im Lande - im Stich lassen. Genauer, das BVerfG kann und darf auch nicht handeln (in Arbeit bringen - noch selber eine Antwort von der Regierung bzw. dem Gesetzgeber erwarten, da nur ausführendes Organ - bedingt der Vorgaben). Hinter diesen Vorgaben stehen aber - das Problem - politische Interessen. Das letztlich das Volk und somit seine Bürger ausschließt. Hat aber mit Demokratie nichts zu tun. Hier nochmals auf Wunsch und zum Verständnis - untersetzt. Die Regierung den vereinnahmten Freiraum daher überhaupt nicht besitzt. Das entscheiden vieler Gegebenheiten über die Köpfe seiner Bürger hinweg. Ohne Demokratie - aber schon möglich und nötig (Diktatur).

Eine höhere Anlaufstelle, wenn im Lande etwas nicht stimmt und abzuändern ist (im Namen der Menschlichkeit und Charta der Vereinten Nationen), gibt es aber nicht. Erst jetzt Inhalte und Dokumente zum GG teilweise freigaben. Spricht aber auch dort rechtswidrig von Demokratie und sozialer Marktwirtschaft. Beides unterliegt einem ständigen Abbau. Es gab somit schon einmal andere Zeiten. Hatte es zumindest versucht.

Die eigentliche Politik in Deutschland durch die AG-Verbände (Lobbyismus) vorgegeben - durch die Politik in vielen Fällen - gesetzgeberisch - voll und teils wörtlich - übernommen. So stellt sich schon die Frage: Hat Deutschland eine Regierung oder ist sie nur ein Organ das auszuführen hat. Heute alles rechtswidrig der EU überlässt - selber nicht handelt - sich als nicht zuständig sieht. Hat auch nichts damit zu tun: Eine Regierung nur den Rahmen vorgeben dürfte. Nein, die Gesetzgebung und Pflege der Einhaltung wurde in Berlin (zuvor Bonn) nicht verstanden.

So wird voll verdeckt und verschwiegen: Wie wirklich die erbrachte- und verschwiegene Leistung der Bundesregierung einzustufen ist. Wie zu bewerten, was die eigentlichen Sorgen, Nöte und Probleme seiner Bürger (geleugnet) sind. Nur, weil die Politik schweigt (vertuscht), nichts tut (Augen und Ohren verschießt): Verdreht, wie gut (mehr sehr schlecht - vielen, besonders Ostdeutschlands) es wirklich Deutschland geht. Seine älteren Bürger - in einen Stand erhebt - der voll menschenunwürdig ist. Völlig falsche Baustellen stehen.

Alle Aussagen sind voll recherchiert und untersetzt. Sicher nicht auf alle Bürger zutreffend. Profiteure sind jetzt die jüngeren Bürger. Hätten Sie möglicherweise nicht gedacht. Nur intensives Herausarbeiten - macht es überhaupt möglich - es so aufschreiben zu dürfen - auch zu müssen. Es geht schließlich um unsere Gesellschaft. Das Fortgestehen, der Fortsetzung und Erhaltung einer Kultur die uns große Gelehrte wie Goethe, Schiller und weitere - beibrachten.

Auf Briefe an die Politik und Regierung wird weder reagiert noch geantwortet. Sie als Bürger bezahlen aber großzügig diese - durch die Politik vorgegeben - volle Passivität. Sich nicht scheut - über Medien zu verbreiten - jedes Schreiben findet Beachtung - wird bearbeitet und der Verfasser informiert. Müssen sie nicht selber lachen? Die - meinen das ernsthaft. An erster Stelle der Täterreihenfolge steht das BVerwG, alle Staatsanwaltschaften und der Generalbundesanwalt persönlich - Peter Frank. Nicht zu vergessen ihr (unser) Bundespräsident - persönlich mit seinem Eid und rechtswidriger voller Übertragung an sein Haus. Es thront nur - mit anstehenden festgelegten Besprechungen nicht getan.

Der einzelne Bürger ((viele) die Menge macht's) soll über eigene Klagen alle bisher gemachten Fehler des Landes korrigieren? Die Regierung erst reagiert, wenn es schon lange zu spät ist, selbst nicht einmal dann. Erst wenn die Welt davon erfährt bzw. nicht erfahren soll - geht was. Aber an anderer Stelle wieder genommen. Und keiner merkt es?

Will aber dafür fürstlich bezahlt werden. Dieses Scheiben endet hier: Entstand auch (hauptsächlich) auf Grundlage der Festlegungen im Bundestag und dem BVerfG - der letzten Tage. Findet in den Medien schon heute keine Erwähnung mehr.

Statistik ist sicher ein Mittel. So wie sie aber gehandhabt - vieles was nicht zusammengehört vermischt, vieles herausgenommen bzw. nicht eingearbeitet. Nicht das widerspiegelt, dass dem Stand im Lande entspricht. Theorie und Praxis sind unterschiedliche Welten in Deutschland.

Hans Bachmann

Jena, 20.Dezember 2018